



Krippe & Kita

Bedarfsorientierte Fortbildung



„Welche Schublade darf's denn sein?“

Familienkulturen: Kultur- und migrationssensibles Handeln in Krippe und Kita – Aufwachsen in Wohlergehen

Das Anliegen

Familien aus aller Welt leben ganz „normal“ in Deutschland und bringen ihre Traditionen mit. Sie feiern Ramadan und Zuckerfest, Weihnachten, Ostern und Fastnacht, Neujahr und andere Feste auf ihre Weise. Was ist eigentlich „normal“? Wie lassen sich in Krippen und Kitas die vor Ort lebenden Familien in ihrer Einzigartigkeit und kulturellen Verbundenheit so einbinden, dass alle sich, gemäß dem Erziehung- und Bildungsauftrag, bestmöglich entfalten und einbringen können?

Unser Angebot

Wir befähigen Sie und Ihr Team zu einem reflektierten Umgang mit der Unterschiedlichkeit kultureller Welten und Werte, wie sie manchmal schon zwischen zwei badischen oder einer badischen und einer schwäbischen Familie zu finden sind, und vermitteln Ihnen eine transkulturelle Sensibilität. Die Themen Gesundheit, Ernährung und Emotionen sowie

ihre Verbindung mit Religion, Glaube und Spiritualität schauen wir uns in ihrer kulturellen Vielfalt gemeinsam näher an und bieten dabei Raum zum Austausch über Ihre Praxiserfahrungen.

Ihr Lern-Gewinn

Am Ende der Fortbildung können Sie eine kultur-, migrations- und religionssensible pädagogische Arbeit situativ reflektieren und gestalten. Sie sind sich Ihrer eigenen kulturellen Eingebundenheit sowie Ihrer „Schubladen“ bewusst und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit „Andersartigkeit“.

Sie haben als Team erste Handlungsoptionen für die Weiterentwicklung einer kultursensiblen Praxis in Krippe und Kita erarbeitet. Sie wissen, wie wichtig es ist, als Bildungseinrichtung eine wertschätzende Haltung gegenüber kultureller Vielfalt

einzunehmen und zu vermitteln und in kontinuierliche und gegenseitige Lernprozesse zu gehen.



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Gefördert durch



Bedarfsorientierte Fortbildungen

Sie möchten Ihr Team in einer Krippe oder Kita mit neuen Impulsen voranbringen? Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis bietet für viele Gesundheitsthemen passgenaue bedarfsorientierte Fortbildungen an.

Dauer, Termine und Kosten

Die Fortbildungen finden ganz nach Ihrem Wunsch halbtags (4 Stunden) oder ganztags (8 Stunden) statt. Gerne beziehen wir dabei auch Ihre Wunschtermine mit ein. Die Fortbildung kann in Präsenz oder Online umgesetzt werden. Unsere Fortbildungen sind für Sie kostenfrei. Die Finanzierung der bedarfsorientierten Fortbildungen wird von der Techniker Krankenkasse übernommen.

Referentinnen und Referenten

Unsere Referentinnen und Referenten sind von Expertinnen und Experten des Instituts für Transkulturelle Gesundheitsforschung geschult. Sie vermitteln Ihnen in einem theoretischen und in einem praktischen Teil Inhalte und gut bewährte Methoden. Mit vielen Beispielen aus der täglichen Praxis erhalten Sie Anregungen, die zu Ihrer Einrichtung passen.

Evaluation

Um die hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, evaluieren wir unsere Fortbildungen nach wissenschaftlichen Standards. Dafür holen wir u.a. Ihr persönliches Feedback im Anschluss an die Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Mithilfe in Form eines ausgefüllten Fragebogens.

Nachhaltigkeitsgespräche

Uns ist es wichtig, dass Sie langfristig von unseren Fortbildungen profitieren. Deshalb führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Fortbildung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte Ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängengeblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.

Sie möchten an einer Fortbildung des PNO teilnehmen?

- Melden Sie Ihr Interesse bei Ihrer/m zuständigen Präventionsbeauftragten.
- Wir beraten Sie bezüglich der Teilnahmevoraussetzung, unterstützen Sie bei der Themenfindung und schließen mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung.
- Wir vermitteln den Kontakt zu einer Referentin bzw. einem Referenten, die/der speziell zu Ihrem Thema geschult ist. Zusammen klären Sie dann die Inhalte Ihrer Fortbildung.
- Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Ihre Präventionsbeauftragten sind für Sie da

Raum Kehl

E-Mail: pno.kehl@ortenaukreis.de

Raum Achern

E-Mail: pno.achern@ortenaukreis.de

Raum Offenburg

E-Mail: pno.offenburg@ortenaukreis.de

Raum Lahr

E-Mail: pno.lahr@ortenaukreis.de

Raum Haslach

E-Mail: pno.haslach@ortenaukreis.de

www.pno-ortenau.de





Bedarfsorientierte Fortbildung

Krippe & Kita



Kinder im Karussell der Krankheit wahrnehmen

Kinder chronisch kranker Eltern stärken

Das Anliegen

Kinder, deren Eltern an einer Erkrankung leiden, sind in ihrem Alltag besonders gefordert. Ihre Familien befinden sich oftmals in einer Krisensituation und sind vielen Belastungen ausgesetzt. Was bedeutet das für Ihre Arbeit in einer Krippe oder Kita? Wie können Sie und Ihre Einrichtung dazu beitragen, die Kinder zu stärken und ihren Eltern professionelle Unterstützung nahezulegen?

Unser Angebot

In der Fortbildung lernen Sie Handlungsweisen kennen, um Kinder, deren Eltern psychisch oder körperlich erkrankt sind, gut zu begleiten. Viele Tipps zu weiteren Unterstützungsangeboten ergänzen diese Fortbildung.

Ihr Lern-Gewinn

Die Verhaltensweisen von Kindern und Familien, die von einer Erkrankung betroffen sind, besser verstehen zu können, ist ein grundlegender Baustein unserer Fortbildung. Um den pädagogischen Alltag in Ihrer Gruppe gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien bewältigen zu können, lernen Sie den Grundgedanken der Familienresilienz kennen. Krippen und Kitas haben hier als „sicherer Ort“ eine wichtige Bedeutung.

Am Ende des Tages stehen Ihnen theoretisches Wissen zu Familiendynamiken und Resilienz zur Verfügung sowie Handlungsmöglichkeiten mit den Kindern und Eltern für den konkreten Alltag.



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Gefördert durch



Bedarfsorientierte Fortbildungen

Sie möchten Ihr Team in einer Krippe oder Kita mit neuen Impulsen voranbringen? Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis bietet für viele Gesundheitsthemen passgenaue Bedarfsorientierte Fortbildungen an.

Dauer, Termine und Kosten

Die Fortbildungen finden ganz nach Ihrem Wunsch halbtags (4 Stunden) oder ganztags (8 Stunden) statt. Gerne beziehen wir dabei auch Ihre Wunschtermine mit ein. Die Fortbildung kann in Präsenz oder Online umgesetzt werden. Unsere Fortbildungen sind für Sie kostenfrei. Die Finanzierung der Bedarfsorientierten Fortbildungen wird von der Techniker Krankenkasse übernommen.

Referentinnen und Referenten

Unsere Referentinnen und Referenten sind vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) geschult. Sie vermitteln Ihnen in einem theoretischen und in einem praktischen Teil Inhalte und gut bewährte Methoden. Mit vielen Beispielen aus der täglichen Praxis erhalten Sie Anregungen, die zu Ihrer Einrichtung passen.

Evaluation

Um die hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, evaluieren wir unsere Fortbildungen nach wissenschaftlichen Standards. Dafür holen wir u.a. Ihr persönliches Feedback im Anschluss an die Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Mithilfe in Form eines ausgefüllten Fragebogens.

Nachhaltigkeitsgespräche

Uns ist es wichtig, dass Sie langfristig von unseren Fortbildungen profitieren. Deshalb führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Fortbildung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte Ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängengeblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.

Sie möchten an einer Fortbildung des PNO teilnehmen?

- Melden Sie Ihr Interesse bei Ihrer/m zuständigen Präventionsbeauftragten.
- Wir beraten Sie bezüglich der Teilnahmevoraussetzung, unterstützen Sie bei der Themenfindung und schließen mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung.
- Wir vermitteln den Kontakt zu einer Referentin bzw. einem Referenten, die/der speziell zu Ihrem Thema geschult ist. Zusammen klären Sie dann die Inhalte Ihrer Fortbildung.
- Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Ihre Präventionsbeauftragten sind für Sie da

Raum Kehl

E-Mail: pno.kehl@ortenaukreis.de

Raum Achern

E-Mail: pno.achern@ortenaukreis.de

Raum Offenburg

E-Mail: pno.offenburg@ortenaukreis.de

Raum Lahr

E-Mail: pno.lahr@ortenaukreis.de

Raum Haslach

E-Mail: pno.haslach@ortenaukreis.de

www.pno-ortenau.de





Bedarfsorientierte Fortbildung

Krippe & Kita



Alle machen mit

Soziale Teilhabe – Vielfalt fördern

Das Anliegen

Der gleichberechtigte Zugang zu sozialer Teilhabe ist für viele Kinder und ihre Familien erschwert. Zugangsbarrieren berühren auch das pädagogische Handeln. Wie gestalten wir eine diversitätsbewusste und inklusive Pädagogik, die es allen Kindern und ihren Familien ermöglicht, mitzumachen, dabei zu sein und sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen?

Unser Angebot

Wir möchten Sie sensibilisieren für das vielschichtige Thema „Partizipation und Teilhabe“ und mit Ihnen Strategien entwickeln, wie Sie in Ihrer Einrichtung Barrieren erkennen und abbauen können, die zum Beispiel durch Armut, Behinderung oder auch durch Nationalität oder Religionszugehörigkeit entstehen.

Ihr Lern-Gewinn

Sie lernen Formen sozialer Ungleichheit sowie deren Ursachen zu erkennen und Zuschreibungen, Stereotypen sowie Vorurteile aufzudecken.

Wir analysieren den Zusammenhang von sozialer Teilhabe, Partizipation, Bildung, Gesundheit und psychischem Wohlbefinden.

Sie erhalten außerdem Anregungen für ein bewusst kritisches Denken im pädagogischen Alltag sowie Tipps zur Vernetzung zu Institutionen, die sich für Chancengerechtigkeit und Teilhabe engagieren.

Am Ende des Tages stehen Ihnen Kompetenzen zur Verfügung, um Kindern und deren Familien unterschiedliche Partizipationsmöglichkeiten in Ihrer Einrichtung anzubieten.



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Gefördert durch



Bedarfsorientierte Fortbildungen

Sie möchten Ihr Team in einer Krippe oder Kita mit neuen Impulsen voranbringen? Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis bietet für viele Gesundheitsthemen passgenaue Bedarfsorientierte Fortbildungen an.

Dauer, Termine und Kosten

Die Fortbildungen finden ganz nach Ihrem Wunsch halbtags (4 Stunden) oder ganztags (8 Stunden) statt. Gerne beziehen wir dabei auch Ihre Wunschtermine mit ein. Die Fortbildung kann in Präsenz oder Online umgesetzt werden. Unsere Fortbildungen sind für Sie kostenfrei. Die Finanzierung der Bedarfsorientierten Fortbildungen wird von der Techniker Krankenkasse übernommen.

Referentinnen und Referenten

Unsere Referentinnen und Referenten sind vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) geschult. Sie vermitteln Ihnen in einem theoretischen und in einem praktischen Teil Inhalte und gut bewährte Methoden. Mit vielen Beispielen aus der täglichen Praxis erhalten Sie Anregungen, die zu Ihrer Einrichtung passen.

Evaluation

Um die hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, evaluieren wir unsere Fortbildungen nach wissenschaftlichen Standards. Dafür holen wir u.a. Ihr persönliches Feedback im Anschluss an die Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Mithilfe in Form eines ausgefüllten Fragebogens.

Nachhaltigkeitsgespräche

Uns ist es wichtig, dass Sie langfristig von unseren Fortbildungen profitieren. Deshalb führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Fortbildung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte Ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängengeblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.

Sie möchten an einer Fortbildung des PNO teilnehmen?

- Melden Sie Ihr Interesse bei Ihrer/m zuständigen Präventionsbeauftragten.
- Wir beraten Sie bezüglich der Teilnahmevoraussetzung, unterstützen Sie bei der Themenfindung und schließen mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung.
- Wir vermitteln den Kontakt zu einer Referentin bzw. einem Referenten, die/der speziell zu Ihrem Thema geschult ist. Zusammen klären Sie dann die Inhalte Ihrer Fortbildung.
- Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Ihre Präventionsbeauftragten sind für Sie da

Raum Kehl

E-Mail: pno.kehl@ortenaukreis.de

Raum Achern

E-Mail: pno.achern@ortenaukreis.de

Raum Offenburg

E-Mail: pno.offenburg@ortenaukreis.de

Raum Lahr

E-Mail: pno.lahr@ortenaukreis.de

Raum Haslach

E-Mail: pno.haslach@ortenaukreis.de

www.pno-ortenau.de



Bedarfsorientierte Fortbildungen

Sie möchten Ihr Team in einer Schule mit neuen Impulsen voranbringen? Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis bietet für viele Gesundheitsthemen passgenaue Bedarfsorientierte Fortbildungen an.

Dauer, Termine und Kosten

Die Fortbildungen finden ganz nach Ihrem Wunsch ganztags (6 bis 8 Stunden) statt. Gerne beziehen wir dabei auch Ihre Wunschtermine mit ein. Die Fortbildung kann in Präsenz oder Online umgesetzt werden. Unsere Fortbildungen sind für Sie kostenfrei. Die Finanzierung der Bedarfsorientierten Fortbildungen wird von der Techniker Krankenkasse übernommen.

Referentinnen und Referenten

Unsere Referentinnen und Referenten sind von Expertinnen und Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten geschult. Sie vermitteln Ihnen in einem theoretischen und in einem praktischen Teil Inhalte und gut bewährte Methoden. Mit vielen Beispielen aus der täglichen Praxis erhalten Sie Anregungen, die zu Ihrer Einrichtung passen.

Evaluation

Um die hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, evaluieren wir unsere Fortbildungen nach wissenschaftlichen Standards. Dafür holen wir u.a. Ihr persönliches Feedback im Anschluss an die Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Mithilfe in Form eines ausgefüllten Fragebogens.

Nachhaltigkeitsgespräche

Uns ist es wichtig, dass Sie langfristig von unseren Fortbildungen profitieren. Deshalb führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Fortbildung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte Ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängengeblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.

Sie möchten an einer Fortbildung des PNO teilnehmen und das Puppentheater zu sich in die Einrichtung holen?

- Melden Sie Ihr Interesse bei Ihrer/m Präventionsbeauftragten.
- Wir beraten Sie bezüglich der Teilnahmevoraussetzung, unterstützen Sie bei der Themenfindung und schließen mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung.
- Wir vermitteln den Kontakt zu einer Referentin bzw. einem Referenten, die/der speziell zu Ihrem Thema geschult ist. Zusammen klären Sie dann die Inhalte Ihrer Fortbildung.
- Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten eine Teilnahmebescheinigung.
- Wir vermitteln Ihnen den Kontakt zur Freiburger Puppenbühne.

Ihre Präventionsbeauftragten sind für Sie da

Raum Kehl
E-Mail: pno.kehl@ortenaukreis.de

Raum Achern
E-Mail: pno.achern@ortenaukreis.de

Raum Offenburg
E-Mail: pno.offenburg@ortenaukreis.de

Raum Lahr
E-Mail: pno.lahr@ortenaukreis.de

Raum Haslach
E-Mail: pno.haslach@ortenaukreis.de

www.pno-ortenau.de



Grundschule &
Grundstufe

Bedarfsorientierte Fortbildung

Dabei sein - auch mit wenig Geld

Armutssensibles Handeln – Aufwachsen in Wohlergehen



Das Anliegen

Wer wenig Geld hat, leidet unter sozialen, kulturellen und gesundheitlichen Konsequenzen. Armut behindert den gerechten Zugang zu sozialer Teilhabe. Für viele Kinder und ihre Familien ist Armut eine große Belastung. Sie sprechen aber meist nicht darüber. Was bedeutet Armut ganz konkret im Alltag? Wie gestalten wir pädagogisches Handeln, damit von Armut betroffene Kinder und ihre Familien, sich nicht ausgeschlossen fühlen?

Unser Angebot

Wir möchten Sie für das Thema „Kinderarmut“ sensibilisieren und mit Ihnen die Auswirkungen beleuchten, die für Kinder durch Armut entstehen können. Eltern, die unter dem Existenzminimum leben, entwickeln individuelle Strategien, um dieses existenzielle Problem zu „handeln“.

Ihr Lern-Gewinn

Sie erhalten umfangreiches Wissen zum Thema Kinderarmut und Kindergesundheit. Sie lernen, die Auswirkungen von Armut bei einem Kind und seiner Familie besser zu erkennen. Sie reflektieren, wie Sie jedes Kind stärken können. So können Sie frühzeitig Diskriminierung sowie Ausgrenzungsstrategien in der Gruppe oder Klasse entgegenwirken.

Wir analysieren Unterstützungsbedarfe und vermitteln Ihnen ein Hilfe-Netzwerk. Am Ende des Seminars stehen Ihnen Tipps und Tools zur Verfügung, um von Armut betroffene Kinder und deren Eltern gut und wertschätzend in den pädagogischen Alltag einzubinden und zu begleiten.



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Gefördert durch





Kasper



Hexe Klapperzahn

Puppentheater zum Thema Armutssensibles Handeln – Aufwachsen in Wohlergehen:

Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn

Unser Angebot

Sie nehmen an der bedarfsorientierten Fortbildung Armutssensibles Handeln - Aufwachsen in Wohlergehen teil und dürfen eine Vorstellung des Stücks „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ der Freiburger Puppenbühne kostenlos in Ihrer Einrichtung genießen.

Die Freiburger Puppenbühne

- klassisches Handpuppenspiel für erste Erfahrungen in der Theaterwelt
- Herstellung der liebevollen Puppen und Kulissen von Architekt, Pädagoge und professionellem Puppenspieler David Minuth in eigener Werkstatt
- regelmäßige Auftritte in Freiburg, sowie in ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland
- Mitglied des Landesverbands Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V.

Informationen zum Stück

„Viel Dreck bei Hexe

Klapperzahn“

- Puppentheaterproduktion in 2 Akten
- Aufführungsdauer: ca. 45 Minuten
- geeignet für Kinder im Kindergartenalter
- geeignet für Grundschüler*innen der 1. und 2. Klassenstufe



Zum Inhalt des Kasperstücks

Die gutmütige und fleißige Großmutter hat wie immer viel zu tun. Trotz bescheidener Mittel lebt sie ein nachhaltiges Leben vor, das den Kasper beeindruckt und so unterstützt er sie gerne in ihrer Lebensweise. Seppel hingegen liebt Süßigkeiten und gibt sein ganzes Taschengeld dafür aus. Und dann ist da noch Hexe Klapperzahn, die immer wieder Ausschau nach Leckereien hält und zudem gerne Unfrieden stiftet. Eines Tages ergibt sich eine besonders günstige Gelegenheit und es gelingt ihr, dem müden und trüben Seppel die Einkäufe zu entwenden. Dank Kaspers Abenteuerlust und mit Unterstützung von Hund Bello und natürlich der Kinder gelingt es bestimmt, den zwischenzeitlich gefährdeten Frieden wieder herzustellen und gemeinsam an einem guten Ende beteiligt zu sein.

Bei der Entwicklung des Puppenspiels „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“ wurde großer Wert daraufgelegt, ein Stück mit ganzheitlichem Charakter zu schaffen, bei dem Gesundheits-, Umwelt- und Armutsgedanken miteinander verschmelzen. Sensibel und unaufdringlich werden in der abenteuerlichen Geschichte die Themen Kindergesundheit und Aufwachsen im Wohlergehen aufgegriffen und behandelt.

Technische Daten

- am Aufführungstag:
Aufbau ca. 1,5 Stunden vor Spielbeginn,
Abbau ca. 1 Stunde
- variabler Aufbau der Bühne in Breite und Höhe, Mindestraumhöhe 2,70 m.
- regulärer Stromanschluss ist vonnöten
- max. Zuschauerzahl ca. 120 Personen

Melden Sie sich gerne für einen individuellen Wunschtermin in Ihrer Einrichtung

Weitere Informationen zur Freiburger Puppenbühne finden Sie unter:

www.freiburger-puppenbuehne.de





Bedarfsorientierte Fortbildung



Neue Wurzeln finden

Begegnung von Kindern und Familien mit Fluchterfahrung

Das Anliegen

Kinder und Familien, die aus ihrer Heimat vor Krieg, Hunger und Not geflohen sind, prägen zunehmend die Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Wie lässt sich den Herausforderungen, die damit verbunden sind, professionell begegnen?

Unser Angebot

Wir unterstützen Sie und Ihre Kindertageseinrichtung darin, Kinder mit traumatischen Erfahrungen auf ihrem Weg in den Alltag in Deutschland zu begleiten. Dies umfasst auch Ihre Fähigkeit, einen gewinnbringenden Dialog mit den Eltern zu führen und hilfreiche Beratungs- und Hilfeangebote anderer Institutionen in Anspruch zu nehmen.

Ihr Lern-Gewinn

Sie erhalten theoretische und praktische Anregungen, um der Erfahrung von Entwurzelung und Heimatverlust professionell begegnen zu können.

Das Verhalten von Kindern mit traumatischen Erfahrungen wird Ihnen im Verlauf der Fortbildung besser verständlich. So erhalten Sie den Zugang, um den pädagogischen Alltag in Ihrer Gruppe gemeinsam mit den Kindern bewältigen zu können sowie deren Eltern daran teilhaben zu lassen.

Wir vermitteln Ihnen zudem Methoden, wie Sie eine wertschätzende und ressourcenorientierte Begegnung mit Menschen mit traumatischen Erfahrungen gestalten können.

Am Ende des Tages sind Sie mit vielen Impulsen gestärkt, um Kinder, die aus ihrer Heimat geflohen sind, gut in den Kita-Alltag zu integrieren.



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Gefördert durch



Bedarfsorientierte Fortbildungen

Sie möchten Ihr Team in ihrer Kindertageseinrichtung mit neuen Impulsen voranbringen? Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis bietet für viele Gesundheitsthemen passgenaue Bedarfsorientierte Fortbildungen an.

Dauer, Termine und Kosten

Die Fortbildungen finden zwischen einem halben Tag (4 Stunden) und zwei ganzen Tagen (bis zu 8 Stunden) statt und beziehen Ihre Terminwünsche mit ein. Unsere Fortbildungen sind für Sie kostenfrei. Die Finanzierung dieser Fortbildung wird von der Techniker Krankenkasse übernommen.

Referentinnen und Referenten

Unsere Referentinnen und Referenten sind vom Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) geschult. Sie vermitteln Ihnen in einem theoretischen und in einem praktischen Teil Inhalte und gut bewährte Methoden. Mit vielen Beispielen aus der täglichen Praxis erhalten Sie Anregungen, die zu Ihrer Einrichtung passen.

Evaluation

Um die hohe Qualität unserer Arbeit sicherzustellen, evaluieren wir unsere Fortbildungen nach wissenschaftlichen Standards. Dafür holen wir u.a. Ihr persönliches Feedback im Anschluss an die Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Mithilfe in Form eines ausgefüllten Fragebogens.

Nachhaltigkeitsgespräche

Uns ist es wichtig, dass Sie langfristig von unseren Fortbildungen profitieren. Deshalb führen wir sowohl mit Ihrem Referenten oder Ihrer Referentin als auch mit Ihnen selbst nach der Fortbildung ein Nachhaltigkeitsgespräch. Mit folgenden beispielhaften Fragen überprüfen wir dabei fortlaufend unsere Angebote und Inhalte: „Wovon konnte ihre Einrichtung besonders profitieren? Was ist hängen geblieben? Wie wirksam sind die Methoden für Sie? Was konnten Sie umsetzen?“ Mit unseren Nachhaltigkeitsgesprächen festigen wir auch unser gemeinsames Netzwerk, das alle Beteiligten stärken soll.

Sie möchten an einer Fortbildung des PNO teilnehmen?

- Melden Sie Ihr Interesse bei ihrer zuständigen Präventionsbeauftragten.
- Wir beraten Sie bezüglich der Teilnahmevoraussetzung, unterstützen Sie bei der Themenfindung und schließen mit Ihnen eine Kooperationsvereinbarung.
- Wir vermitteln den Kontakt zu einer Referentin bzw. einem Referenten, die/der speziell zu Ihrem Thema geschult ist. Zusammen klären Sie dann die Inhalte Ihrer Fortbildung.
- Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Wenden Sie sich bitte an Ihre regionale Präventionsbeauftragte

Raum Kehl

E-Mail: pno.kehl@ortenaukreis.de

Raum Achern

E-Mail: pno.achern@ortenaukreis.de

Raum Offenburg

E-Mail: pno.offenburg@ortenaukreis.de

Raum Lahr

E-Mail: pno.lahr@ortenaukreis.de

Raum Haslach

E-Mail: pno.haslach@ortenaukreis.de

www.pno-ortenau.de

